trendybau®
PflasterFugenMörtel

TESTSIEGER 2K UV-Beständigkeit

der Bewährte zum Einschlämmen

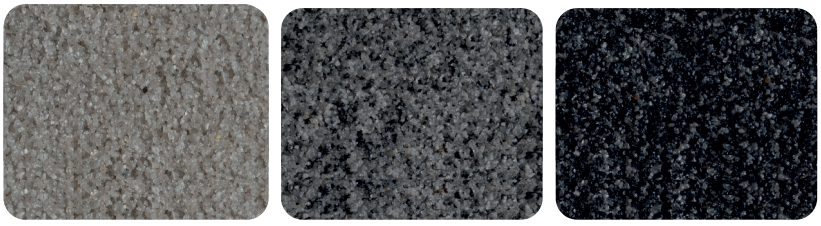
EP - 18 F

2K Pflasterfugenmörtel auf Epoxidharz-Basis mit Wasserzugabe

FeineFuge

Technisches Merkblatt TMB2022-046

Sackware • für Fugenbreite ab 3 mm



natur | steingrau | basalt

Lieferform

Sandkomponente im Sack 25 kg
Harz/Härter in Plastikflasche 1,8 kg

Vorteile

- für mittlere Verkehrsbelastung
  - Hof- und Garageneinfahrten
- für fast alle Naturstein-, Pflaster-, Plattenbeläge
- für Fugenbreiten ab 3 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm
- wasserdurchlässig
- wasseremulgierbar
- selbstverdichtend
- chlorwasserbeständig
- bei Nieselregen verarbeitbar
- bis zu 2 Liter Wasser zugeben
- ab > +5°C Untergrundtemperatur zu verarbeiten
- Gebinde: 26,8 kg (25 kg Füllstoff + 1,8 kg Harz/Härter)

Anwendung

2-K Pflasterfugenmörtel für fast alle Naturstein-, Pflaster-, Platten- und Klinkerbeläge - für mittlere Verkehrsbelastungen
z. B. Hofeinfahrten, PKW-Stellplätze.
Ab 3 mm Fugenbreite.

Art.-Nr.	Inh.	Palette	Farbe
140720	26,8 kg	40	natur
140721	26,8 kg	40	steingrau
140722	26,8 kg	40	basalt

ca. Verbrauch / m² in der Farbe NATUR bei Steingrößen:
(Berechnungsgrundlage: Fugentiefe Ø 30 mm / Fugenbreite Ø 8 mm)

Pflasterart	Mosaikpflaster	Kleinpflaster	Großpflaster	Plattenbelag
Größe in cm	4/6	9/11	14/16	40/40
kg/m² ca.	11,0 kg	6,0 kg	4,0 kg	1,5 kg

Wir beraten Sie gerne persönlich!
An unserer Service-Hotline:
Tel.: +49 (0) 39776 2591-0
oder nutzen Sie unseren Online-Verbrauchsrechner auf
www.trendy.team

trendy Herstellungs- und Vertriebsgesellschaft mbH • An der Jagdwirtschaft 3 • 17375 Hintersee • Deutschland
Tel.: +49 (0) 39776 2591-0 • Fax: +49 (0) 39776 2591-50 • E-Mail: service@trendy.team • Web: www.trendy.team

trendybau®
PflasterFugenMörtel

TESTSIEGER 2K UV-Beständigkeit

EP - 18 F 2K

Pflasterfugenmörtel auf Epoxidharz-Basis mit Wasserzugabe

Voraussetzungen:

Der Untergrund muss wasserdurchlässig und entsprechend der zu erwartenden Belastung/Nutzung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Bei ungebundener Bauweise (Platte nicht stabilisiert) kann es zu Flankenabrissen kommen, die Folgeschäden mit sich bringen.

Fugenbreite: größer 3 mm, bei Fugenbreiten ≥ 15 mm muss die Fugentiefe mindestens das Doppelte der Fugenbreite sein

Fugentiefe: größer 30 mm, bei Verkehrsbelastung empfehlen wir die Fugenvollständig und über die gesamte Tiefe der Platten oder Pflastersteine zu verfugen.

Untergrundtemperatur größer +5ºC bis max. +25°C

Verarbeitung:

- Fugen mindestens auf 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 3 mm). Die zu verfugende Fläche muss vorher grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art gereinigt werden. Schmutzreste müssen entfernt werden, da sie zu Verfärbungen der Fläche und der Fuge führen werden. Die Steinflanken müssen gesäubert werden, da Schmutz, Staub und Fett etc. die Flankenhaftung verhindert. Zur Verhinderung von Schleierbildung sowie Anhaftungen auf die Steinoberfläche eine Schutzimprägnierung aufbringen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen abkleben.
- 25 kg Füllstoff in den Mischer geben. Den Inhalt der 2 Gebinde vollständig zum Füllstoff dazugeben und mischen. Nach 3 Minuten Mischzeit bis zu 2 Liter Wasser zugeben und mischen. Den Pflasterfugenmörtel nach ca. 3 Min. in einen sauberen Eimer umtopfen und erneut 3 Min. mischen. Beim Umtopfen darauf achten, dass die im Eimer verbleibenden Harzreste ausgekratzt und dem neuen Eimer hinzu gegeben werden. Es ist unbedingt auf eine intensive und homogene Vermischung des Materials zu achten! **Fläche vornässen!** (Bei saugfähigen Flächen und höheren Unter-grundtemperaturen intensiver vornässen.) Geben Sie das Mischgut etwas verteilt auf die Fläche und arbeiten es mit einem Hartgummischieber verdichtend in die Fugen ein. Um die Fließfähigkeit des Mörtels besser zu nutzen, den Mörtel an 3 bis 4 Stellen im Verfugungsbereich ausschütten. Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten (bei Verarbeitungstemperatur von +20°C).
- Kehren Sie nach dem Einfugen die Mörtelreste nach ca.10-15 Minuten mit einem Besen vorsichtig diagonal zur Fuge ab. Im Anschluss mit einem feinen Haarbesen Endreinigung durchführen bis die Oberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Ist erst erreicht, wenn sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden. Abgekehrtes Material nicht mehr verwenden.
- Schützen Sie die verfugte Fläche mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit. Regenschutz nicht direkt auf Flächen auflegen. Es muss Luft zirkulieren können!

Technische Daten

Technik: 2-K Epoxidharzprodukt im Mischungsverhältnis Sand zu Bindemittel (in kg) 25:1,8

Verarbeitungstemperatur: Untergrundtemperatur > +5°C bis maximal +25° C

Verarbeitungszeit: 20-30 Min. bei +20ºC Verarbeitungstemperatur und 65 % relative Luftfeuchte. Hohe Temperaturen in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel trendy*bau*® EP-18! Niedrigere Temperaturen sowie eine geringe Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel trendy*bau*® EP-18! Fläche nach 24 Stunden begehbar, nach 7 Tagen befahrbar (bei +20°C Temperatur und 65 % rLF)

Festigkeitsprüfung vornehmen!

Kennwerte

Dichte ca. 1,67 kg/dm³

Biegezugfestigkeit ca. 13,06 N/mm²

Druckfestigkeit ca. 28,6 N/mm²

Umwelt: Wassergefährdungsklasse:
A-Komponente WGK2
B-Komponente WGK2

Abfallschlüssel: 08 00 00, 08 02 00, 08 02 99

Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche. Dieser Film verschwindet bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Je nach Gesteinsart kann der Bindemittelfilm besondere Effekte wie eine Dunkelfärbung hervorrufen, bei hellen Gesteinsarten auch gelblich erscheinen. Dies ist kein Ausführungsmangel. Wir raten deshalb an, vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche anzulegen. Wir empfehlen das Anlegen einer Testfläche.

Beachten Sie auch die ausführlichen Hinweise und Informationen zur Verarbeitung und Anwendung. Sie können diese bei uns oder Ihrem Händler anfordern.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesen Unterlagen gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Leistung des Produktes steht jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit seinen Einbau- und Anwendungsbedingungen. Den dazu von trendy ausgegebenen Verarbeitungsvorschriften und technischen Hinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Da die Firma trendy keinerlei Einfluss bzw. Kontrolle über die Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen, die Vorbereitung und Beschaffenheit der Oberfläche, die Untergrundbeschaffenheit, das Aufbringen des Produktes und den Produkteinsatz im Allgemeinen hat, übernimmt Sie keinerlei Garantie für die fertige Arbeit. Folglich ist die Gewährleistung von trendy auf den Ersatz eines mangelhaften Produktes vor dessen Einsatz beschränkt. Bei jeder Reklamation ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass den Einsatzbedingungen für das Produkt Rechnung getragen wird. Er hat dazu zunächst einen Test auf 0,4 m² vorzunehmen. Der Nutzer allein trägt die mit der Anwendung verbundenen Risiken. Durch diese eingeschränkte Gewährleistung wird jede Haftung in Bezug auf indirekte, versehentliche oder spezielle Schäden ausgeschlossen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Merkblattes ungültig. Stand 05/2022. Änderungen vorbehalten.

trendy Herstellungs- und Vertriebsgesellschaft mbH • An der Jagdwirtschaft 3 • 17375 Hintersee • Deutschland
Tel.: +49 (0) 39776 2591-0 • Fax: +49 (0) 39776 2591-50 • E-Mail: service@trendy.team • Web: www.trendy.team